

Betreff „weniger Rechte für Nicht-Geimpfte“

Sehr geehrter Herr Dr. Habeck,

in einem ntv-Interview bezeichnen Sie nicht geimpfte Mitbürger als „Gefahr für die Gesellschaft“, womit eine Verweigerung der Grundrechte aus Ihrer Sicht rechtens sei.

POLITIK
SONNTAG, 08. AUGUST 2021
"Schweinehund überwinden"
Habeck wirft Ungeimpften Trägheit vor



"Einfach Spritze in den Arm und fertig": Habeck macht sich die Welt beim Thema Impfen nicht unnötig kompliziert.
(Foto: picture alliance/dpa)

[f](#) [t](#) [e](#) [v](#)

Vor dem Bund-Länder-Gipfel am Dienstag skizziert Grünen-Chef Habeck seine Vorstellung vom künftigen Umgang mit Ungeimpften: Er sieht sie als Gefahr für die Gesellschaft, die deshalb automatisch weniger Rechte haben werden. Allerdings hält er nichts von Impfpflicht oder kostenpflichtigen Tests.

Man hört solche markigen Worte derzeit aus vielen Politikermündern, wobei es sich i.a. um Akademiker handelt, denen man unterstellen muss, dass sie wissen, vorwiegend falsche Aussagen zu treffen, die als Hetze einzustufen sind. Bei der Partei der Grünen - und das ist meine persönliche Meinung - dürfte man allerdings nur selten auf Leute treffen, die ihre Position tatsächlich mit Fakten und logischem Denken untermauern können, was solche Aussagen aus dieser Ecke etwas relativiert. Sie haben laut Vita aber auch Philosophie belegt und müssen daher mit den grundlegenden Prinzipien der Logik vertraut sein.

Eine Impfung verfolgt das Ziel, dem Geimpften eine Immunität gegen eine Infektionskrankheit zu verleihen. Bei Kontakt mit dem Erreger erkrankt der Betreffende nicht oder allenfalls marginal. Die Covid-Impfung erfüllt (angeblich) diese Ziele: zweifach Geimpfte werden ganz offiziell als „vollständig geschützt“ bezeichnet, können also von nicht Geimpften, sofern diese infiziert sind, nicht angesteckt werden. Erläutern Sie, worin Sie unter diesen Umständen eine „Gefahr für die Gesellschaft“ sehen.

Eine Impfung ist eine persönliche Entscheidung für oder gegen bestimmte Lebensrisiken. Die Festlegung des persönlichen Lebensrisikos ist zentraler Bestandteil der Menschenwürde nach Art. 1 GG, was Ihnen ebenfalls über das Philosophie-Studium geläufig sein sollte. Sei bezichtigen/beschimpfen Leute mit dieser Lebensentscheidung als „träge“ und wollen ihnen Grundrechte vorenthalten.

Sie erwähnen nicht, dass die Impfung weiterhin nur eine Notzulassung besitzt und eine endgültige Zulassung angesichts der immer stärker auftretenden Impfschäden und der sich zeigenden Unwirksamkeit wohl kaum geschehen wird. Das ist unethisch.

Ich erwarte eine Stellungnahme von Ihnen bezüglich Ihrer – auch aus philosophischer Sicht – völlig unlogischen und unethischen Aussagen bis zum 25.8.21. Falls ich etwas falsch sehe, können Sie mich ja aufklären. Sollte ich keine Antwort erhalten, muss ich davon ausgehen, dass Sie entweder ebenfalls zu der Schicht der Grünen gehören, die nicht wirklich wissen, was sie sagen, oder vorsätzliche Falschaussagen und damit Hetze von sich geben.

Mit freundlichen Grüßen